www.auferstehungskirche-arheilgen.de www.kreuzkirche-arheilgen.de

Konfirmationen
und Anmeldungen

Wohin geht die Reise?
Vortrag mit Prof. Wörner

Rückblick – Ausblick
Geraldine Walsdorf

Studienzeit
Pfarrerin Themel

EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF

ARHEILGEN

AUFERSTEHUNGSKIRCHE
KREUZKIRCHE

März bis Mai 2019

Inhalt

An(ge)dacht 3

Aus den Gemeinden
- Konfirmationen 4
- Anmeldungen zum neuen Konfi-Jahrgang 4
- Café plus+, Osterfrühstück und Club 80 6
- Sonne, Mond und Sterne – wo geht die Reise hin? Vortrag mit Prof. Johann Wörner 7
- Goldene Konfirmation 8
- Feierabendmahl mit Konfirmanden 8
- 7 Wochen ohne 9
- Basarkreis der Kreuzkirche 9
- Studienzeit Pfarrerin Themel 10
- Kirchenmusik in der Kreuzkirche 10
- Der Kirchenvorstand informiert 11
- Jungschartreffen im CVJM und AGJV 12
- Teamer*innen im Pfälzer Wald 13
- Geraldine Walsdorf, CVJM-Sekretärin 14
- Ehrenamtliche für Lernpatenschaften gesucht 16
- Bücherei der Kreuzkirchengemeinde 17
- Lebendiger Adventskalender bei den Pfadfindern 18
- Adventlager 2018 der Pfadfinder 19
- Oasentag im Muckerhaus 20
- Hygieneschulung in der Kindertagesstätte 21
- Gottesdienste März, April und Mai 22
- Wer macht mit? „Kleines Konzert“ im Fiedlersee 24
- Kindertheater in der Kreuzkirche 25
- 51. Ökumenischer Kreuzweg 26
- Ökumenische Friedensgebete 27
- Ökumenischer Weltgebetstag 2019 27
- Nicaragua-Partnerschaft 28
- foodsharing Darmstadt 29
- Dank an Walter Göbel 30
- Angebote der Kirchenmusik 31

Dekanat
- Ökumenische Aktion „Autofasten“ 33
- Deutscher Evangelischer Kirchentag 33

Welt und Kirche
- Gelesen und notiert 35

Persönliche Nachrichten
- Freud und Leid 38
- Geburtstage 39

Termine 40
Kirchliche Dienstleistungen 42
So erreichen Sie uns 43
Kinderfreizeit 2019 ..... Rückseite

Bitte beachten Sie auch die Anzeigen unserer Arheilger Geschäfte und Unternehmen.

Titelbild: Schmetterlinge im Frühling

Impressum

Herausgeber:
Evang.-luth. Auferstehungsgemeinde
Evang.-luth. Kreuzkirchengemeinde
Darmstadt-Arheilgen

Redaktion:
Hans-Jörg Dittmann (verantwortlich),
Barbara Themel, Hans-Werner Lawrenz,
Andrea Markgraf, Renate Stenzel

Layout: Hans-Jörg Dittmann
Bilder: Archiv, privat, gemeindebrief.de
pfarrbriefservice.de, pixelbay.de
Anzeigen: Hans-Jörg Dittmann
Druck: 4 100 Exemplare,
typographics GmbH, Darmstadt

Redaktionsschluss:
Ausgabe Juni bis August 2019
26. April
Artikel und Bilder an:
gemeindebrief-arheilgen@web.de

Kommt, alles ist bereit!

Lukas 14, 17

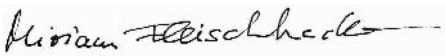
Vikarin Miriam Fleischhacker
Kreuzkirchengemeinde

Bei den Worten, die im Mittelpunkt des diesjährigen Weltgebetstages stehen oder standen, denke ich an die Situation bei uns zuhause:

Essen ist fertig! Alle an den Tisch! Ah, da sitzen sie ja schon: die Kinder. Eine Kerze noch anzünden, ein bisschen heimelig kann es ja schon sein… Nach einem Tag im Kindergarten, toben, streiten, spielen mit Freundinnen und Freunden, kommen sie begeistert an den Tisch und ich hoffe, dass die Begeisterung anhält, wenn sie das Essen sehen. Auch wir Erwachsenen kommen mit Erwartungen zusammen, sind müde oder gefüllt von dem, was wir am Tag erlebt haben, wollen es mit anderen teilen.
Meine Freundin, die vor einigen Wochen bei uns zum Abendessen war und das Essen mit Kindern noch nicht aus eigener Erfahrung kennt, war ziemlich beeindruckt (oder erschreckt?) von Energie, Geschwindigkeit, Ungeduld, Lautstärke, den vielen Wörtern, dem Streitschlichten, das beim Abendessen bei uns passiert. Beruhigt bin ich manchmal, wenn ich erfahre, dass es auch bei anderen Familien mit kleinen Kindern nicht anders zugeht.

Wie anders erscheint es mir zunächst aber im Gottesdienst, wenn wir zusammen das Abendmahl feiern. Nach den Einsetzungsworten ist dieser Satz der Ruf in die Mitte: Kommt, alles ist bereit! In Ruhe und meistens nicht hungrig sitze und stehe ich da mit anderen zusammen. Nehme die Hostie entgegen, trinke einen Schluck aus dem Kelch und genieße oft diese Stille. Auch wenn es kein körperlich füllendes Mahl ist, so hoffe ich doch immer, dass es eine seelisch (er-)füllende Erfahrung ist, mit der ich da aus dem Kreis hinausgehe. Das hängt aber von so vielem ab: wie die Stimmung vor Ort ist, ob ich mich von Gebeten und Gesang angesprochen gefühlt habe. Manchmal kann ich mich auch gar nicht auf das Abendmahl einlassen, weil mich andere Gedanken beschäftigen.
Ob ich von dieser Situation etwas für mein Herz mitnehmen kann, liegt nur zum Teil in meiner Hand. Der Rest liegt nicht in unserer Hand und ist von anderen und etwas anderem abhängig. Ein wenig ist es dann wohl doch wie zuhause beim Abendessen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling und wohlig gefüllte Herzen und grüße Sie herzlich,
Ihre



Konfirmation in der Kreuzkirche

12 Jungen und Mädchen werden am 5. Mai um 10 Uhr in der Kreuzkirche von Pfarrerin Themel konfirmiert:

Marleen Arnold, Lilly Bahl, Jonathan Emde, Jorrit Geerdsen, Thomas Neugebauer, Zoe Nintschew, Yann Possmann, Florian Richter, Luis Schwab, Ramon Soares da Silva, Gabriel Tonini, Chiara Wiegand.

Besuch im Bibelmuseum Frankfurt

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Anmeldung zum neuen Konfirmandenjahrgang/ Konfirmation 2020:

Donnerstag, 4. April,
von 16:00 bis 18:00 Uhr
im Gemeindebüro
Jakob-Jung-Straße 29.

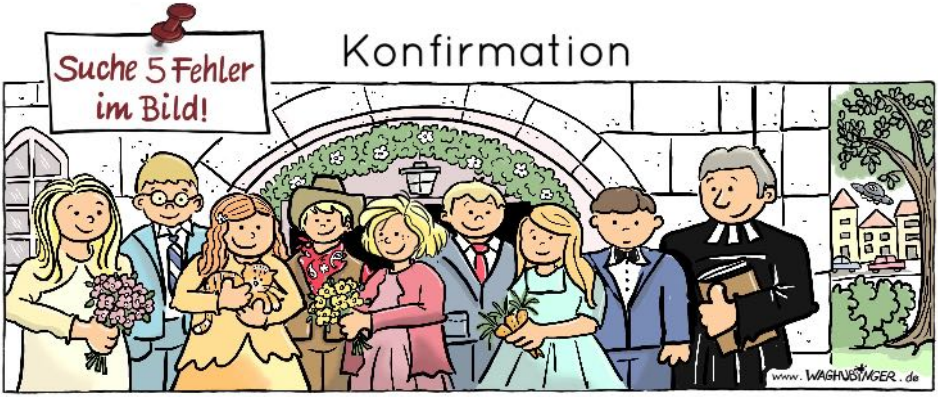
Konfirmationen in der Auferstehungskirche

Am Samstag, 11. Mai, findet um 18.00 Uhr der Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden Ostbezirk und ihre Eltern statt.

Am Sonntag, 12. Mai, werden um 10:00 Uhr 20 Jugendliche von Pfarrer Marks in der Auferstehungskirche konfirmiert:
Anni Allers, Svenja Burkhardt, Sophia Dzieia, James Kevin Engert, Eliane Gasnier, Rick Hamann, David Kamba, Fabian Karas, Dennis Karas, Paula Kösters, Nikas Kuhn, Luca Leuthäußer, Charleen Hilbert, Marlene Schäfer, Noel David Schönburg, Tom Schulz, André Walther, Simon Wannemacher, Maike Werkmann.

Am Samstag, 18. Mai, findet um 18:00 Uhr der Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden Westbezirk und ihre Eltern statt.

Am Sonntag, 19. Mai, werden um 10:00 Uhr 13 Jugendliche von Pfarrer Dittmann in der Auferstehungskirche konfirmiert:
Luis Brunner, Simon Erhatic, Nils Kraemer, Tammo Kreiser, Mark Löchner, Jule Maas, Ruben Maas, Raja Meuser, Julian Peter, Christian Rosenhagen, Justin Schachner, Luis Thielmann, Madeleine Treusch.



Anmeldung zur Konfirmation 2020
Die Anmeldungen für die Konfirmation 2020 in der Auferstehungskirche erfolgen am **Montag, dem 6. Mai, für den Westbezirk (Pfarrer Dittmann) und am Dienstag, dem 7. Mai, für den Ostbezirk (Pfarrer Marks) jeweils von 15:30 bis 17:00 Uhr** im Gemeindehaus, Messeler Straße 31. Mitzubringen ist die Taufurkunde oder das Stammbuch. Eingeladen sind alle evangelischen Jugendlichen, die ab Sommer 2019 in die 8. Klasse gehen.

Café plus+

Das Eine Welt Café der Auferstehungsgemeinde

Am Mittwoch, 27. März, lädt das Café plus-Team von 15:00 bis 17:30 Uhr zum Einkauf von fair gehandelten Waren und gemütlichen Beisammensein bei Kaffee oder Tee und selbst gebackenen Kuchen ins Gemeindehaus der Auferstehungsgemeinde ein. Neben einem kleinen Angebot aus dem diesjährigen Weltgebetstags-Land Slowenien werden Frühlings- und Osterartikel im Focus stehen.

Mit den Spenden für Kaffee und Kuchen wird die 60. Aktion „Brot für die Welt" unterstützt, die sich seit 1959 für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit in der Welt einsetzt. Im Jahr 2018 konnten 600 € an Brot für die Welt überwiesen werden. Wir danken allen Besucher*innen und Spender*innen für dieses Ergebnis.

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Angelika Bärenz, Christa Röglin

Osterfrühstück

Nach der Ostermorgenfeier, die am Ostersonntag um 6:00 Uhr in der Auferstehungskirche stattfindet, lädt die Gemeinde herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein.

Bei Kaffee oder Tee, Brötchen oder Brot, Käse, Wurst, Marmelade und Ostereiern wollen wir den Ostermorgen gemeinsam feiern.

Christa Röglin

Club 80

Nachdem im Januar Pfarrer i. R. Hans-Eberhard Ruhl vom Arheilger Geschichtsverein zu Gast war mit einem sehr interessanten Vortrag über Arheilgen im Spätmittelalter, laden die Frauen vom Club 80 zu folgenden Themen ein:

11. März:
Nachlese Weltgebetstag Slowenien

8. April:
60 Jahre Brot für die Welt

13. Mai:
Wir werden unser im vergangen Jahr begonnenes Thema: Die Mitgliedskirchen der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) fortsetzen und über Adventisten, Pfingstkirchen und Alt-Katholiken sprechen.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungsgemeinde.

Christa Röglin

SONNE, MOND UND STERNE – WO GEHT DIE REISE HIN?

Ein Vortrag mit Johann-Dietrich Wörner,

Generaldirektor der europäischen Raumfahrtagentur (ESA)

Ob er nicht mal Lust hätte in den Weltraum zu fliegen, wurde er in einem Interview gefragt. „Dafür würde ich sofort alle Termine absagen!“ lautete die klare Antwort.

Einen Termin hat Prof. Dr. Jan Wörner nun in unserem Stadtteil Arheilgen. In seinem Vortrag informiert er über die traditionellen Aspekte der Raumfahrt als eine neue Infrastruktur für Wetter- und Klimabeobachtung, Navigation und Kommunikation. Er spricht über geopolitische Wirkungen zur globalen Kooperation – Stichwort Moon Village – einer Idee, die Fähigkeiten verschiedener Weltraumnationen an einem Ort, dem Mond, zusammenzuführen. Wir erfahren Neues über die spannende Frage der technischen Möglichkeiten der Raumfahrt, unsere Erde vor Meteoriteneinschlägen zu schützen … Freuen wir uns auf eine faszinierende Reise in das Universum. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Jan Wörner, geboren 18. Juli 1954, studierte an der TU Berlin Bauingenieurwesen. Ab 1990 war er Professor an der Technischen Hochschule Darmstadt, deren Präsident er 1995 wurde. Nach seiner Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt übernahm er am 1. Juli 2015 das Amt des Generaldirektors der ESA mit Amtssitz in Paris. Wörner ist Träger zahlreicher Ehrungen, wie beispielsweise die Ehrendoktorwürde der State University New York. 2016 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Die Veranstaltung findet statt am Freitag, dem 5. April, um 19:30 Uhr in der Kreuzkirche Arheilgen

– Der Eintritt ist frei –

Um eine Spende zugunsten der Veranstaltungen des AK Kultur & Soziales wird freundlich gebeten.

Veranstalter:
Arbeitskreis Kultur & Soziales
im Arheilger Stadtteilverein.
Besuchen Sie unsere Webseite unter
www.arheilger-stadtteilverein.de

Goldene Konfirmation in der Kreuzkirche

Sonntag, 14. April, um 10:00 Uhr – Wer kennt noch wen?

Gemeinsam mit Ehemaligen aus der Auferstehungsgemeinde, die 1969 konfirmiert wurden, möchten wir in diesem Jahr in der Kreuzkirche am Sonntag, dem 14. April, die Goldene Konfirmation feiern. Dieser Anlass ist eine schöne Gelegenheit, sich einmal wiederzusehen und über die vergangenen Jahre auszutauschen. Im Gottesdienst um 10:00 Uhr und bei einem Sektempfang im Anschluss wird es die Möglichkeit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich an frühere Zeiten zu erinnern.

Einige von damals wohnen noch hier in Arheilgen, andere sind verzogen. Zu den meisten haben wir den Kontakt verloren und wir wissen nicht, wohin wir eine Einladung adressieren könnten. Deshalb sind wir auf Mithilfe angewiesen. Wer kann uns bei der Suche helfen? Wer kennt noch Mitkonfirmanden oder -konfirmandinnen von damals und kann uns einen Hinweis auf ihren Verbleib geben? Für Hinweise an unser Gemeindebüro Tel. 37 11 90 sind wir dankbar.

Pfarrerin Barbara Themel

Feierabendmahl mit Konfirmanden

Sonntag, 10. März, um 18:00 Uhr

Feierabendmahl, Tischabendmahl, Agapemahl, all das sind Begriffe für das Essen und Trinken miteinander im Geiste Jesu im Rahmen eines Gottesdienstes. Einmal im Jahr laden unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen Gottesdienstbesucher und -besucherinnen an den gedeckten Tisch. Familien, Paten und Patinnen sind zu diesem Gottesdienst besonders eingeladen, aber auch alle anderen Gemeindeglieder, die die Gelegenheit nutzen möchten, die Konfirmandengruppe des jeweiligen Jahrgangs kennenzulernen.

Der Gottesdienst mit Schwerpunkt Abendmahl, den die jungen Leute inhaltlich und praktisch vorbereiten und mitgestalten, ist seit einiger Zeit an die Stelle des Vorstellungsgottesdienstes getreten. Gottesdienste zu vielerlei Themen haben die jungen Leute während ihres Konfirmandenjahres in vielfältiger Weise bereits mitgestaltet. Dieser Gottesdienst mit Schwerpunkt auf das letzte Mahl Jesu setzt dabei einen besonderen Akzent: Mitgebrachtes und miteinander Vorbereitetes zu verschenken ist ein Symbol des liebenden Teilens in der Gegenwart des Dreieinigen Gottes.

Der Gottesdienst dient als Vorbereitung auf die Konfirmation, ist aber auch eine schöne Gelegenheit, um sich im Konfirmandenjahr noch einmal zu begegnen.
Alle sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Pfarrerin Barbara Themel

7 Wochen ohne

Alkohol, Zigaretten, Süßigkeiten, Fernsehen, Fleisch – geht das?

Seit mehr als 30 Jahren lädt die evangelische Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, als Familie oder als Fastengruppe in einer Gemeinde. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf einmal lieb gewordene Gewohnheiten hinter sich zu lassen.

Wer einmal ausprobieren will, wie man bewusster leben kann, indem man eine Zeit lang verzichtet, der kann das mit anderen in der Kreuzkirche ausprobieren.

Wir treffen uns einmal in der Woche am Mittwochabend zum Austausch und gemeinsamen Abendessen. Das Essen wird miteinander als veganes Mahl zubereitet werden, was Gelegenheit gibt, eine alternative Form der Ernährung kennenzulernen.

Abschluss des Abends bildet ein kurzer meditativer/geistlicher Impuls. Um einen Unkostenbeitrag für Lebensmittel wird gebeten.

Zeit und Ort:
Sieben Mittwochabende in der Passionszeit von 18:00 bis 20:30 Uhr in den Räumen der Kreuzkirche.

Beginn:
Aschermittwoch, 6. März
Informationen bei Pfarrerin Themel, Tel. 91 82 236.

Basarkreis der Kreuzkirche

Es geht weiter!

Der Basar der Kreuzkirchengemeinde zum 1. Advent im vergangenen Jahr war wieder ein voller Erfolg. Aus diesem Grund haben die Basarfrauen entschieden weiterzumachen entgegen der Ankündigung im letzten Gemeindebrief ihre Arbeit einzustellen.

Auch in diesem Jahr wird es in gewohnter Weise einen Adventsbasar geben, wenn auch in etwas verkleinerter Form. Da der Kreis der Fleißigen sich altersbedingt verringert hat, möchten wir alle Handarbeitsbegeisterte dazu ermuntern, sich bei uns zu melden. Sie finden uns montags von 15:00 bis 16:30 Uhr in den Räumen der Kreuzkirche.

Helga Schmidt

DANKE!

Ganz zart und fein
zieht das Leben
seine leuchtende Spur
durch mein Leben.

Hinschauen,
jeden Tag einmal
(gerne auch mehr).

Und in mir formt sich
fast wie von selbst
ein kleines Wort:

Danke!

TINA WILLMS

Studienzeit Pfarrerin Themel

Unterwegs auf Pilgerpfaden

Alle zehn Jahre bietet unsere Landeskirche Pfarrern und Pfarrerinnen die Möglichkeit, eine dreimonatige Studienzeit zu nehmen. Eine Studienzeit dient dazu, die bisherige Praxis zu reflektieren, eigenes Wissen zu vertiefen und Anregungen für die künftige Arbeit zu gewinnen. Damit bietet sie eine schöpferische Pause. (Aus den Ausführungen zum Personalförderungsrecht der EKHN)

Auch ich werde in diesem Sommer eine solche schöpferische Pause einlegen. Vom 6. Mai bis zum 4. August werde ich nicht in der Gemeinde tätig sein. Der so gewählten Auszeit habe ich die Überschrift gegeben: „Mit Gott auf neuen Wegen", denn neue Wege werde ich in diesen 13 Wochen tatsächlich beschreiten. Auf den Spuren christlicher Pilger und Pilgerinnen schnüre ich mein Ränzlein und bin auf alten und neuen Pilgerwegen unterwegs. Dabei werde ich auch immer mal wieder eine Rast in einem Kloster oder einer christlichen Kommunität einlegen, um gemäß der benediktinischen Regel „Ora et Labora" zu beten und bei den täglichen anfallenden Verrichtungen mitzuarbeiten.

Vertreten werden mich in dieser Zeit die Kollegen und Kolleginnen aus den Nachbargemeinden.

Pfarrerin Barbara Themel

Gründonnerstag und Karfreitag

Kirchenmusik in der Kreuzkirche

„Aller Augen warten auf dich" ist Titel und Kopfzeile einer Kantate von W.C.Briegel, die der Chor der Auferstehungsgemeinde, begleitet von Mitgliedern des Kreuzkirchen-Kammerorchesters zum Abendmahlsgottesdienst am Abend (18 Uhr) des Gründonnerstages als Gast in der Kreuzkirche singen möchte, neben weiteren Liedern und kurzen Instrumentalstücken.

Eine Besonderheit ist als Musik zum Karfreitagsgottesdienst (15 Uhr) geplant: Vier Violoncelli spielen zusammen mit Klavier hochromantische ernste Musikstücke, u.a. von Peter Tschaikowski und Hugo Schlemüller. Hauptstück wird das äußerst selten gespielte (da für alle Beteiligten extrem schwierige) „Requiem für 3 Violoncelli und Pianoforte" von David Popper sein, eines im 19. Jahrhundert hochangesehenen Cellisten und Komponisten.

Ulrich Pietsch

Der Kirchenvorstand informiert

Das Jahr 2018 wurde mit schönen Weihnachtsgottesdiensten verabschiedet. Die Krippenspielkinder zeigten ihr Können beim Familiengottesdienst und das Harfenspiel bei der Christmette fand guten Anklang. Die Besuche der Gottesdienste waren etwas weniger als in früheren Jahren. Die Angebote werden immer mehr und es bietet sich eben an, mit Verwandten und Freunden am 24. Dezember in deren Kirche das Weihnachtsfest zu beginnen oder auf Reisen zu sein.

Am Samstag vor dem ersten Advent fand in der Gemeinde der übliche Basar statt. Der Basar soll in Zukunft in etwas verkleinerter Form weitergehen, da aus der Basargruppe nicht mehr alle mitmachen können.

Aufgrund der Pfarrstellenbemessung der EKHN haben die Auferstehungsgemeinde zwei Pfarrer und die Kreuzkirchengemeinde eine Pfarrerin, was aber nicht der prozentualen Aufteilung und dem tatsächlichen Bedarf entspricht. Unsere Gemeinde wird daher auch weiterhin Unterstützung bei Gottesdiensten und Beerdigungen aus der Auferstehungsgemeinde voraussichtlich bis Sommer 2022 erhalten.

Geraldine Walsdorf stellte ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kirchenvorstand vor. Für 2019 sind wieder Ferienspiele im Sommer und Herbst sowie eine Teamer- und eine Sommerfreizeit geplant.

Der Neujahrsempfang der Kreuzkirche fand am Sonntag, dem 27. Januar statt und hatte neben Gottesdienst, gemeinsamem Essen und Musikprogramm als Mittelpunkt die Ehrung der Austräger des Gemeindebriefes vorgesehen, welche diese ehrenamtliche Tätigkeit schon viele Jahre ausüben.

Renate Stenzel

ANDERS GESAGT:

GOTTESDIENST

Gott dient den Menschen.
Sie werden schön, weil ihnen seine Liebe begegnet.
Das Segenslicht seines Antlitzes liegt auf ihren Gesichtern.
Sie gehen aufrechter als vorher.
In ihnen summt langlebig ein Lied.
Sie haben geschmeckt, wie freundlich er ist.
Himmlischer Frieden pocht als Herzschlag in ihnen.
Seine Treue tragen sie durch die Kirchentüren hinaus in ihre Stadt.

TINA WILMS

Jungschartreffen im CVJM

Neustart Jungschar

Spielen, singen, basteln und Spaß gibt es an jedem dritten Samstag im Monat beim Jungschartreffen im CVJM Arheilgen. Eingeladen sind Kinder von 6–10 Jahren, die Zeit und Lust auf Spiele und Geschichten aus der Bibel haben. Geleitet und organisiert wird die Jungschar von Geraldine Walsdorf und Ines Bauer-Dörr. Außerdem wird ihnen von vielen fleißigen Jugendlichen geholfen, damit die Teilnehmer von 10– 12:30 Uhr ein tolles Programm erwarten können. Das Ziel ist es, alle Kinder mit Spaß an die Bibel und den christlichen Glauben heranzuführen. Für Infos oder zur Anmeldung wenden sie sich bitte an geraldine.walsdorf@gmail.com oder rufen an unter 0162 4942637, denn die Plätze sind begrenzt.

Geraldine Walsdorf

» Der Himmel, den Jesus mit sich brachte, bleibt. Mitten unter uns. Tröstend und stärkend. Er ist darauf angewiesen, dass wir ihn mit Worten und Gesten weitertragen. Bis an das Ende der Welt. TINA WILLMS

AGJV

Arheilger Gemeinde-Jugendvertretung

Die AGJV ist die Jugend-Selbstvertretung der Auferstehungsgemeinde, der Kreuzkirchengemeinde und des CVJM Arheilgen. Wir verstehen uns als Interessenvertretung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und setzen uns für ihre Belange ein.
Wir stehen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.
Kontakt: agjv@gmx.de

Regelmäßige Veranstaltungen des CVJM (außer während der Schulferien)

Montag	20:00 – 22:00 Uhr	Hauskreis für Erwachsene; Info: W. Theiß, Tel. 37 64 64
Dienstag	10:00 – 13:00 Uhr	Tu-was-Gruppe
Freitag	16:30 – 18:00 Uhr	C^3 Jugendgruppe (ab 14 Jahre)

Weitere Infos unter:
www.cvjm-darmstadt-arheilgen.de
CVJM Sekretärin: geraldine.walsdorf@gmail.com

Foto: Theo Siegmann

Teamer*innen im Pfälzer Wald

Gemeinsam in einem ehemaligen Bahnwärterhäuschen

An einem Wochenende im Advent fand das Teamer*innenwochenende des CVJM Arheilgen, der Auferstehungsgemeinde und der Kreuzkirchengemeinde statt. 25 junge Leute verbrachten die gemeinsame Zeit in einem ehemaligen Bahnwärterhäuschen im Pfälzer Wald.

Die Teamer*innen haben an diesem Wochenende immer die Möglichkeit, gemeinsam Ideen für zukünftige und anstehende Projekte zu sammeln und diese gemeinsam vorzubereiten. Für die neuen Teamer*innen gab es eine Einführung mit vielen hilfreichen Informationen und praxisnahen Tipps zum Thema Teamersein. Am Samstagabend wurde gemeinsam CVJM-Lotto gespielt, bei dem die Teamer*innen in verschiedenen Spielen gegeneinander antreten mussten. Einige unternahmen danach eine einstündige Nachtwanderung durch den Wald. Beim gemeinsamen Plätzchenbacken, Kochen und Singen kam eine adventliche Stimmung nicht zu kurz.

Nachdem alle wieder gut in Arheilgen ankamen, tauchte auch der bereits vor der Abreise vermisste Schlüssel des Freizeitheims wieder auf. Das Wochenende gefiel allen Teilnehmenden gut.

Tom Schroeder

Geraldine Walsdorf, CVJM-Sekretärin

Rückblick und Zwischenbilanz

Seit Oktober 2017 ist Jugendreferentin und CVJM-Sekretärin Geraldine Walsdorf in Arheilgen in der Kreuzkirchengemeinde, der Auferstehungsgemeinde und im CVJM tätig.

Wöchentliche Gruppenstunden im CVJM, Unterstützung der Konfiteamer*innen in den Kirchengemeinden und gemeinsame Projekte aller Gruppierungen prägen die Arbeit der Jugendreferentin. Großer Beliebtheit erfreuen sich die jährlichen Jugendfreizeiten in den Sommerferien, wie in den vergangenen Jahren nach Österreich oder an die Mecklenburgische Seenplatte. Bei Lagerfeuern entstehen dann Gespräche über Gott und die Welt, das Entdecken unbekannter Orte eröffnet neue Horizonte und gemeinsame Kanutouren stärken die Gruppendynamik. Die Teamer*innen haben hier die Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren und sie lernen dabei, Verantwortung zu übernehmen. Andachten und die Auseinandersetzung mit biblischen Geschichten und christlichem Gedankengut bereichern alle Gruppenstunden und Freizeiten.

Die Ferienspiele im Sommer und im Herbst sind immer ein Highlight für Geraldine Walsdorf. Es sind Wochen voller Spaß und Erlebnisse für die Kinder, und die Jugendlichen lernen, ihre Fähigkeiten zu erkennen, zu fördern und anzuwenden – sei es beim Basteln von Tierfutterstationen oder beim gemeinsamen Kochen für des Mittagessens. Die Aufgaben sind vielfältig, so wie es auch die Jugendlichen sind.

Im Advent wurde eine Teamer*innen-Freizeit in einem alten Bahnwärterhäuschen im Pfälzer Wald durchgeführt. Dieses Wochenende diente dazu, sich besser kennenzulernen und gemeinsame Projekte zu planen. In einer entspannten Atmosphäre, z. B. beim Plätzchen backen, lassen sich Themen und Vorhaben leichter und offener besprechen als im Alltagstrott. Viele Ideen sind dabei schon „gesprudelt“, wurden diskutiert und umgesetzt. Für die kommende Freizeit sind die Themen: alljährliche CVJM-Waldweihnacht, Gestaltung eines Türchens beim lebendigen Adventskalender und Sammeln von Ideen für Sommeraktionen geplant.

All das zeigt, dass es über das Jahr ver-

teilt viele Aktionen für Kinder und Jugendliche gibt, die diesen jungen Menschen einen sicheren Raum geben, etwas Neues auszuprobieren und mitzugestalten. So werden Selbstbewusstsein und Verantwortungsbewusstsein junger Menschen gefördert und das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. Ein Hauptanliegen von Geraldine Walsdorf: **„Jugendliche stark machen, weil Gott uns stark macht“** ist Leitsatz der CVJM-Sekretärin. Sie will das Bewusstsein von Jugendlichen für ihre Fähigkeiten schärfen. Sie sollen erkennen, dass sie selbst eine Bereicherung für die Gemeinden und den CVJM sind. „Denn nur gemeinsam kann man viel bewegen. Jugendarbeit ist kein Projekt von Einem allein, sondern lebt von Vielfältigkeit.“

Wolfgang Burghardt

» Die schwierigsten Aufgaben des Lebens: die eigenen Grenzen erkennen, Pläne loslassen – und dann das erträumte Bild von mir deckungsgleich zu machen mit einem, das mich zeigt, wie ich bin.

TINA WILLMS

– Anzeigen –

Moser
HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE

Unsere Leistung für Ihr Wohlergehen:

- **Pflege und Hauswirtschaft**
- **Beratungseinsatz für die Pflegekasse**
- **Betreuungen**
- **Behandlungspflege**
- **24 Stunden Erreichbarkeit**

Frankfurter Landstraße 63
64291 DA-Arheilgen
Tel. 06151/370352 Fax 06151/3969333

www.haeusliche-krankenpflege-moser.de

HÖRGERÄTE AKUSTIK
Alexander Gunkel
Hörgeräteakustiker-Meister

Kostenloser Hörtest

Mo-Do 9-12:30 + 14-18 Uhr
Mittwoch nachm. geschlossen
Freitag 9-12:30 + 14-17 Uhr

64291 Da-Arheilgen
Frankfurter Landstraße. 165
Tel. 06151 - 27 87 967

Muckerhaus

Diakonie
Diakonisches Werk
Darmstadt-Dieburg

caritas

Ehrenamtliche für Lernpatenschaften gesucht!

Sie mögen junge Menschen?
Sie denken, dass Schulbildung für alle wichtig ist?
Auch für Menschen mit Fluchterfahrung?
Sie haben Zeit, um mit einzelnen Kindern oder Teenagern für die Schule zu üben?

Dann suchen wir Sie.
Wir möchten mit Ihrer Hilfe das Projekt Lernpatenschaft im Muckerhaus starten.

Was brauchen wir?

Wir suchen Menschen mit Zeit am Nachmittag oder Wochenende, die sich in die Situation von Familien hineinversetzen können, in denen die Kinder besser deutsch können als die Eltern.
Menschen, die Geduld haben, mit Kindern und Teenagern Lesen oder Rechnen zu üben.

Was bieten wir?

Wir stellen den Kontakt zu den Familien her und vermitteln Sie in eine passende Konstellation.
Das Projekt wird durch uns begleitet, d.h. Sie finden nach einer Einführung jederzeit ein offenes Ohr für Fragen und die Möglichkeit, sich über Ihre Erfahrungen auszutauschen.
Sie erhalten einen Ehrenamtsvertrag mit dem Diakonischen Werk Darmstadt-Dieburg.

Bitte melden Sie sich bei Almut Siodlaczek, Sozialarbeiterin

Kontakt:

Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg
Muckerhaus Arheilgen
Messeler Str. 112 A
64291 Darmstadt

☎ 06151 1309613
Email: Almut.siodlaczek@diakonie-darmstadt.de
www.muckerhaus.de

Bücherei der Kreuzkirchengemeinde

Öffnungszeiten

Montag	18:30 bis 19:30 Uhr
Mittwoch	8:30 bis 9:30 Uhr
	16:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	15:30 bis 18:00 Uhr

Leseabende

Donnerstag, 28. März, 19:30 Uhr
Frau Heidenreich und die Katzen
Margit Pietsch liest drei Erzählungen der Erfolgsautorin. Musikalisch wird die Lesung von dem Ehepaar Pietsch begleitet.

Donnerstag, 25. April, 19:30 Uhr
About a Boy
Bettina Gieseler stellt diesen Roman von Nick Hornby aus dem Jahr 1998 vor.
Der englische Autor erzählt in dem Buch auf humorvolle Weise von Singles, Vätern, Müttern und Kindern, denen das Leben hart zusetzt und die sich trotzdem nicht unterkriegen lassen.

Donnerstag, 23. Mai, 19:30 Uhr
Frankenstein oder der moderne Prometheus
Hilde Winter stellt den Roman von Mary Shelley aus dem Jahr 1818 vor.

Spieleabende

14. März, 11. April und 9. Mai
Beginn jeweils um 19:30 Uhr.

Flohmarkt

Sonntag, 24. März, von 11 bis 16 Uhr
Es ist wieder so weit!
Wir veranstalten unseren traditionellen Flohmarkt. Viele Bücher aus unserem Bestand haben wir aussortiert und auch interessante, gut erhaltene Bücher geschenkt bekommen. Sie alle warten auf neue Leser.
Das Angebot an Romanen, Sach- und Kinderbüchern ist groß. Außerdem gibt es am Nachmittag Kaffee und Kuchen und Sie können genüsslich stöbern. Schauen Sie einfach bei uns herein, es lohnt sich auf jeden Fall!

Lebendiger Adventskalender bei den Pfadfindern

Am 23. Dezember mit Friedenslichtverteilung

Zur Vorbereitung der letzten Kleinigkeiten trafen wir uns bereits um 16 Uhr, um Texte zu verpacken, Liedzettel zu sortieren, und schließlich alle zusammengesuchten Sachen in die Gemeinde zu tragen. Dort fingen wir an, alles draußen aufzubauen, damit der Lebendige Adventskalender rechtzeitig starten konnte. In letzter Minute entschieden wir uns dann aufgrund des regnerischen Wetters, alles nach drinnen zu verlagern. Trotzdem konnten wir pünktlich um 18 Uhr mit dem Lebendigen Adventskalender beginnen, die Andacht halten und das Friedenslicht verteilen. Anschließend gab es Kakao und Apfelsaft mit Plätzchen, Würstchen und kleinen Laugenteilchen. Kurz nach 19 Uhr waren alle Besucher gegangen und wir fingen an, alle Reste zu verpacken und den Gemeinderaum aufzuräumen. Somit war für uns der Tag kurz nach 20 Uhr erfolgreich beendet.

Wir freuen uns, wenn Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 13 Jahren freitags von 16 bis 17:30 Uhr zu uns in die Gruppenstunde kommen. Im April werden wir uns in den Osterferien für 4 Tage mit vielen anderen Kindern treffen.

iwan

– Anzeigen –

ODENWALD APOTHEKE 4.0

- Homöopathie
- Aromatherapie nach Ingeborg Stadelmann
- Bachblüten
- medizinische Kompressionsstrümpfe
- Pflegehilfsmittel

Untere Mühlstraße 10
Tel. 06151 371813
Fax 06151 371857
E-Mail kontakt@odenwaldapo.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 8.00 - 13.00
14.30 - 18.30
Mi + Sa 8.00 - 13.00

Wolke

Zentrum für Entspannung und Gesundheit

NEU: Recreation-Lounge
Entspannungskurse
Fußreflexzonen-Harmonisierung
Klangentspannung
Nahrungsergänzung
Säure-Basen-Produkte
Kenrico-Kräuterpflaster
Energ. Rücken-Reflexzonen-Massage
Beratung und Verkauf

Jungfernstraße 29
64291 DA-Arheilgen
Tel. 06151-37 65 59
www.wolke7arheilgen.info

Adventlager 2018 in Böllstein

Pfadfinder unterwegs

Am Freitag trafen wir uns 16:35 Uhr am Wendeplatz zwischen den Buden des Weihnachtsmarktes. Als alle Fahrkarten gekauft und wir schon auf unsere Straßenbahn warteten, kamen die Sippenführer endlich an. Als unsere Bahnfahrt endete, mussten wir wieder den Berg hinauf laufen. Diesmal waren wir so schnell, dass das Abendessen noch nicht fertig war, als wir ankamen. Und so machten wir unser Matratzenlager, bezogen sie mit Bettlaken. Anschließend aßen wir und spielten Werwolf. Bevor wir an diesem Abend spät einschliefen, las iwan uns noch ein Buch vor. In der Nacht war es wie immer ziemlich kalt.

Am Samstagmorgen standen wir gegen 8:00 Uhr auf, so dass wir 9:30 Uhr mit dem Frühstück beginnen konnten. Als das Aufräumen nach dem Essen fast beendet war, lief kama los, um eine Spur zu der nahegelegenen Schnellertsruine zu legen. Nach 20 Minuten Wartezeit machten wir uns fertig und liefen los. Die Sippe lief zusammen mit iwan der Spur nach, während die Meute mit Thore einen anderen Weg nahm und dabei einige Aufgaben erledigte. An der Ruine warteten schon Eike und kama. Zusammen aßen wir dann zu Mittag, bevor wir uns wieder auf den Rückweg machten. Gegen 15:00 Uhr kamen wir wieder am Haus an, wo es Kakao und Kuchen gab. Während die Küchenmannschaft anfing das Abendessen vorzubereiten, gab es für alle verschiedene Aktivitäten wie Fackeln machen, basteln und verschiedene Spiele. Nach dem Abendessen dauerte es eine halbe Stunde bis zum Bunten Abend. Nachdem alles vorbereitet war, konnte es auch schon losgehen. Zuerst spielten wir eine Mischung aus Cluedo und Pantomime und nach dem „Wolfsblut“ noch einige runden Werwolf. Gegen 1:00 Uhr gingen wir dann alle ins Bett und iwan las den Kindern noch aus einem Buch vor.

Am Sonntagmorgen stand die Küchenmannschaft um 6:30 Uhr auf und bereitete das Frühstück vor. Als die anderen aufstanden, mussten sie erst einmal zum Frühsport, danach zur Andacht und dann wurde gefrühstückt. Nach dem Frühstück wurden die oberen Räume geputzt und alles für Kaffee, Kuchen und Plätzchen vorbereitet. Anschließend wurde gespielt, bis die Eltern kamen und es Essen gab. Nach dem Essen wurde aufgeräumt, der Abschlusskreis gemacht und die Eltern fuhren mit den Kindern nach Hause. Die Älteren blieben und räumten den Rest auf, putzten und fuhren dann auch nach Hause.

Mona, Thore, Thula

Oasentag im Muckerhaus

Eine Auszeit für Frauen

Einen Tag zum Kraftschöpfen für Frauen bietet das Muckerhaus in Arheilgen in Kooperation mit der Schulsozialarbeit des SKA am Samstag, dem 16. März, an. Unter dem Motto „Kommt und ruht ein wenig aus“ haben Frauen jeden Alters die Möglichkeit, etwas für sich zu tun und damit eine kleine Auszeit zu erleben.

Beginn des Oasentages, der im Muckerhaus, Messeler Str. 112 a, stattfindet, ist um 9:30 Uhr. Nach einer gemeinsamen Anfangsrunde werden verschiedene Workshops angeboten, in die sich die Teilnehmerinnen bei der Anmeldung einwählen können: Malen und Drucken mit Farbe, Gymnastik mit Musik, Qigong, Yoga und kreatives Arbeiten mit Mosaiksteinen und Perlen. Die jeweiligen Workshops sollen ausgeglichen mit maximal 7 Personen besetzt sein. Um 13 Uhr findet ein gemeinsames Mittagessen statt und gegen 14 Uhr endet der Oasentag.

Bei Bedarf wird eine Kinderbetreuung für Mädchen und Jungen im Alter zwischen 3 und 6 Jahren angeboten. Dies ist bei der Anmeldung zu vermerken.

Handzettel mit Anmeldecoupons können im Muckerhaus oder bei der Schulsozialarbeit an der Wilhem-Busch-Schule abgeholt werden. Bitte melden Sie sich so bald wie möglich an, damit wir besser planen können. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro (inkl. Mittagessen, Getränke). Die Gebühr kann ermäßigt werden, fragen Sie bitte nach.

Die Veranstaltung findet im Rahmen von Gemeinde und Gemeinwesen statt, ein Netzwerk der Arheilger Kirchengemeinden, der SKA Schulsozialarbeit und der Gemeinwesenarbeit. Das Organisationsteam lädt alle interessierten Frauen herzlich ein und freut sich auf einen begegnungsreichen und wohltuenden Tag.

Petra Beisel

– Anzeige –

Hygieneschulung in der Kindertagesstätte

Unterwegs mit dem Agenten Blitz Blank

Seit einigen Jahren führen wir im Herbst mit allen Kindern der Kindertagesstätte eine hausinterne Hygieneschulung nach Empfehlungen des Gesundheitsamtes – Infektionsschutz durch.

Mit dem Agenten Blitz Blank (Video) sind wir unterwegs, um den bösen Vibas auf der Spur zu sein. Vibas sind Bakterien und Viren, die uns krank machen können. Die Vibas lauern auf ungewaschenen Händen, Türgriffen, auf der Toilette usw.

Die Kinder lernen, dass man in die Armbeuge hustet und niest, benutzte Taschentücher sofort in den Abfalleimer entsorgt und sich nach dem Toilettengang und vor dem Essen gründlich die Hände wäscht, getreu nach dem Motto des Agenten Blitz Blank: „Schütze ich mich - schütze ich dich!" Mit dieser Schulung unterstützen wir die Kinder im Erlernen lebenspraktischer Fertigkeiten. Die Vibas sind bei den Kindern zu einem festen Begriff geworden. Wir stellen fest, dass seit unseren Schulungen die Toiletten von den Kindern sauberer hinterlassen werden, die Kinder sich gegenseitig beim Händewaschen kontrollieren und Verunreinigungen im Bad melden. Fünfundsiebzig Kinder hinterlassen beim mehrmaligen Besuch des Waschraums Spuren. Diese werden mit den pädagogischen Fachkräften und Kindern gemeinsam beseitigt. Denn nur die Stunden der Reinigungsfachkraft reichen nicht aus, um hygienische Verhältnisse im laufenden Betrieb zu erhalten.

Wir konnten das Motto des Agenten Blitz Blank: „Schütze ich mich - schütze ich dich!" in unserem Kitaalltag erfolgreich umsetzen. Unsere Bemühungen werden auch von den Eltern gewürdigt, das macht uns stolz.

Video:
www.infektionsschutz.de/mediathek/filme/
Agent Blitz Blank „Bösen Vibas auf der Spur"

Sigrid Breidert

März bis Mai 2019

A = Auferstehungsgemeinde • **K** = Kreuzkirchengemeinde

Tag	Zeit	Wer	Was
Fr, 1. März	18:00	**AK** **HG**	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Auferstehungskirche, Weltgebetstagsteam
So, 3. März	10:00 10:00 10:00	**A** **A** **K**	Gottesdienst, Pfarrer Dittmann Mini-, Kindergottesdienst für Kleine und Große, Beginn in der Kirche, Kirchencafé im Gemeindehaus Gottesdienst, Pfarrerin Themel
So, 10. März	10:00 18:00	**A** **K**	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dittmann Feierabendmahl, siehe Seite 8, Pfarrerin Themel, Vikarin Fleischhacker und Konfirmandengruppe
So, 17. März	10:00 10:00 11:30	**A** **K** **A**	Gottesdienst, Pfarrer Dittmann Gottesdienst, Pfarrer Marks Taufen, Pfarrer Dittmann
So, 24. März	10:00 10:00	**A** **K**	Gottesdienst, Pfarrer Marks Gottesdienst für kleine und große Leute, Pfarrerin Themel und Team
Do, 28. März	16:30	**K**	Gottesdienst im Seniorenzentrum Fiedlersee, Pfarrerin Themel
So, 31. März	10:00 10:00	**A** **K**	Gottesdienst mit Kindern, Pfarrer Marks und Team Gottesdienst, Pfarrer Dittmann
So, 7. April	10:00 10:00	**A** **K**	Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Grünewaldt Gottesdienst, Pfarrer Marks
So, 14. April **Palmsonntag**	10:00 10:00	**A** **K**	Gottesdienst, Pfarrer Dittmann Goldene Konfirmation für beide Gemeinden, Pfarrerin Themel
18. April **Gründonnerstag**	18:00 18:00	**A** **K**	Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Lautner Tischabendmahl, Pfarrerin Themel, Essen, Texte, Lieder und Gebete

Tag	Zeit	Wer	Was
19. April Karfreitag	10:00 15:00	A K	Gottesdienst, Pfarrer Marks Musikalischer Gottesdienst, siehe Seite 10, Vikarin Fleischhacker
21. April Ostersonntag	6:00 10:00 10:00	A A K	Ostermorgenfeier mit Abendmahl, Pfarrer Dittmann, danach Osterfrühstück im Gemeindehaus Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Marks Gottesdienst, Pfarrer Dittmann
22. April Ostermontag	10:00 10:00	A K	Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Dittmann Gottesdienst mit Tauferinnerung, Pfarrerin Themel
Do, 25. April	16:30	K	Gottesdienst im Seniorenzentrum Fiedlersee, Pfarrerin Themel
So, 28. April	10:00 10:00	A K	Gottesdienst, Prädikantin Lautner Gottesdienst, Pfarrerin Themel
So, 5. Mai	10:00 10:00 10:00	A A K	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Marks Mini-, Kindergottesdienst für Kleine und Große, Beginn in der Kirche, Kirchencafé im Gemeindehaus Konfirmation, Pfarrerin Themel
Sa, 11. Mai	18:00	A	Abendmahlsfeier mit Konfirmanden Ost, Pfarrer Marks
So, 12. Mai	10:00 10:00	A K	Konfirmation Ost, Pfarrer Marks Gottesdienst, Pfarrer Dittmann
Sa, 18. Mai	18:00	A	Abendmahlsfeier mit Konfirmanden West, Pfarrer Dittmann
So, 19. Mai	10:00 10:00	A K	Konfirmation West, Pfarrer Dittmann Gottesdienst, Prädikantin Dittmar

Fortsetzung nächste Seite

Tag	Zeit	Wer	Was
Do, 23. Mai	16:30	K	Gottesdienst im Seniorenzentrum Fiedlersee, Vikarin Fleischhacker
So, 26. Mai	10:00 10:00 11:30	A K A	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dittmann Gottesdienst, Vikarin Fleischhacker Taufen, Pfarrer Dittmann
30. Mai Christi Himmelfahrt	10:30	AK WX	Gemeinsamer Gottesdienst in Wixhausen, Pfarrer Stegmüller
So, 2. Juni	10:00 10:00 10:00	A A K	Gottesdienst, Prädikantin Grünewaldt Mini-, Kindergottesdienst für Kleine und Große, Beginn in der Kirche, Kirchencafé im Gemeindehaus Gottesdienst, Pfarrerin Hinkel

Wer macht mit?

„Kleines Konzert“ im Seniorenheim Fiedlersee

Auch in diesem Jahr wird es am Muttertag (12. Mai, 16:00 Uhr) im Seniorenheim Fiedlersee wieder ein „Kleines Konzert zur Kaffeestunde“ geben.

Mitglieder des Kirchenchors der Auferstehungsgemeinde und des Kammerorchesters der Kreuzkirchengemeinde werden sich unter der Leitung von Herrn Ulrich Pietsch zusammenfinden, um den Seniorinnen und Senioren eine Freude zu bereiten. Auf dem Programm stehen neben beliebten Instrumentalstücken Volkslieder und Ohrwürmer aus Oper und Musical.

Es wird sicher wieder ein vergnüglicher Nachmittag werden, an dem auch die Mitwirkenden ihre Freude haben. Manch einer wird auf dem Heimweg leise vor sich hin summen und wehmütig bedauern, dass die Hits aus Omas und Opas Zeiten so schnell verklungen sind.

Wenn Sie Lust haben, mitzusingen, um sich und anderen Freude zu machen, melden Sie sich bei Ulrich Pietsch, Tel. 371678, oder E-Mail: ulrichmargit.pietsch@gmx.de.

Chorerfahrung ist nicht erforderlich. Bringen Sie Freude am Singen mit!

Es werden nur einige wenige Proben vorher nötig sein. Die Termine hierfür werden rechtzeitig über die „Arheilger Post“ bekannt gegeben.

Sybille Briese

Lizzy auf Schatzsuche

Kindertheater „Die Stromer“ in der Kreuzkirche

Mit ihrer hohen Mäusestimme fragt Lizzy die Kinder „Und jetzt gehen wir auf Schatzsuche?“ und hält strahlend den gerade gefundenen Löffel in die Höhe. „Erst musst du aufräumen“, ruft eines der Kinder zurück und die Menge lacht über das Chaos, das auf der Bühne entstanden ist. Circa 39 Erwachsene und 106 Kinder folgten am Freitag, dem 1. Februar, dem Schauspiel des Duos „Die Stromer“, das nun schon seit mehreren Jahren zu Gast in Arheilgen auftritt. Organisiert und unterstützt wird die Veranstaltung von den drei Kirchengemeinden Heilig Geist Kirche, Kreuzkirche, Auferstehungskirche und der Gemeinwesenarbeit von Diakonie und Caritas.

In diesem Jahr lautete der Titel des Stücks „Lizzy auf Schatzsuche“. Die Hauptfiguren Lizzy und ihr bester Freund Viktorius wurden dabei liebevoll von Birgit Nonn und Thomas Best verkörpert. Sie sprangen über die Bühne, sangen, lachten, spielten Akkordeon und verzauberten die Zuschauer mit ihrer fröhlichen Art. Am Ende mussten beide lernen, dass sie gemeinsam einfach besser dran sind, denn so eine Freundschaft ist wohl doch besser als ein riesiger Käseschatz und wichtiger als ein großes Loch in der Wand.

Petra Beisel

51. Ökumenischer Kreuzweg

Ökumenischer Kreuzweg geht durch die Weststadt

Am 16. April um 17:30 Uhr gehen zum 51. Mal Christen aller Konfessionen miteinander im Zeichen des Kreuzes durch die Straßen der Stadt Darmstadt. Treffpunkt ist die Sankt-Fidelis-Kirche in der Feldbergstraße 27.

In diesem Jahr werden wir zum ersten Mal nach 1982 durch die Weststadt gehen. An fünf Stationen wird das Motto des Kreuzweges aus Psalm 34 „Suche Frieden und jage ihm nach" lebendig werden. Dieses uralte Wort hat auch heute noch nahezu erschreckende Aktualität. Für den Frieden zu beten und ihn betend zu bezeugen nehmen wir als unsere Aufgabe in dieser Zeit wahr.

Jedes Jahr führt der Kreuzweg durch einen der Stadtteile Darmstadts. Der Ökumenische Kreuzweg wird veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Darmstadt. Er ist ein Gang der Christen durch die Stadt im Zeichen des Kreuzes und dauert ungefähr zwei Stunden. Endpunkt ist dieses Jahr die Evangelische Paul-Gerhardt Kirche. Die weiteren Stationen werden am Mahnmal Güterbahnhof, an der Ostseite Hauptbahnhof und an der Evangelischen Hochschule sein.

Bernd Lülsdorf
Vorsitzender der ACK

Ökumenische Friedensgebete in Arheilgen

Suche Frieden und jage ihm nach (Jahreslosung 2019 aus Psalm 34,15)

Ein Wort aus der Bibel als Jahreslosung auszugeben, diese Idee hatte im Jahr 1930 Otto Riethmüller, ein für die evangelische Jugend tätiger schwäbischer Pfarrer und Liederdichter. Das sollte zum Lesen der Bibel anregen. Die Idee fand große Zustimmung, auch bei anderen christlichen Konfessionen in ganz Europa. Die katholische Kirche ist seit 1970 beteiligt.

In diesem Jahr ist es ein Wort aus Psalm 34, im übereinstimmenden Wortlaut der Luther-Übersetzung von 2017 und der katholischen Einheitsübersetzung von 2016. In einer anderen Übersetzung lautet der Spruch: „Setzt euch unermüdlich und mit ganzer Kraft für den Frieden ein!" (Bibel „Hoffnung für Alle").

Wir sind also aufgefordert, nach dem Frieden zu suchen und uns für ihn einzusetzen. In Arheilgen haben die gemeinsamen Friedensgebete von Katholiken und Evangelischen nach den Flugzeug-Attentaten am 11. September 2001 begonnen. Friedensgebete sind nicht umsonst, sie haben 1989 die Mauer in Berlin zum Einsturz gebracht. Das ermutigt uns, wenn wir uns monatlich für eine halbe Stunde zum ökumenischen Friedensgebet treffen, in der Regel am dritten Donnerstag im Monat um 19 Uhr in der katholischen Heilig-Geist-Kirche.

Beim Hören auf Worte des Evangeliums, beim Singen und Beten nehmen wir die heutige Welt mit ihren Notstands-, Kriegs- und Hungergebieten in den Blick – und was den Teilnehmern sonst noch auf dem Herzen liegt. Wer Sehnsucht hat nach Frieden in der Welt, ist eingeladen. Die nächsten Termine sind am 21. März – und dann wieder am 16. Mai, jeweils um 19 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche, Zöllerstraße 3. Im April fällt das Friedensgebet aus.

Hans-Werner Lawrenz

Weltgebetstag

Ökumenischer Gottesdienst in der Auferstehungskirche

Der diesjährige ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am Freitag, 1. März, um 18:00 Uhr in der Auferstehungskirche statt.

Der Gottesdienst führt uns in das kleine Land Slowenien, ein Naturparadies zwischen Alpen und Adria. Mit der Bibelstelle: „Kommt alles ist bereit!" aus dem Gleichnis vom großen Festmahl, Lukas 14, laden Frauen aus den drei Arheilger Kirchengemeinden (Auferstehungsgemeinde, Kreuzkirchengemeinde und Heilig Geist Gemeinde) gemeinsam mit den slowenischen Frauen zum Weltgebetstag 2019 ein. Frauen und Männer sind herzlich willkommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Verweilen bei Tee und Gebäck eingeladen, und es werden fair gehandelte Waren aus aller Welt zum Verkauf angeboten.

Christa Röglin

Nicaragua-Partnerschaft

Abschlussfeier für 35 Kinder

Es mag uns fremd anmuten, wenn 6-jährige Kinder zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit schon Doktorhüte tragen. Wir können es aber auch als eine besondere Wertschätzung ansehen, die die Eltern und Familien der pädagogischen Einrichtung unserer Partnergemeinde entgegenbringen. Der Abschluss des Schuljahres, in diesem Fall des Vorschuljahres, wird damit zu einem Familien- und Gemeindefest. Die Kinder tragen nicht nur ihre Schulkleidung, sondern sind mit glänzenden Bändern und diesen Hüten geschmückt, die Eltern tragen ihren Stolz zur Schau, und die Gemeinde feiert die im abgelaufenen Jahr geleistete Erziehungs- und Bildungsleistung. In Briefen zum Jahresende 2018 berichteten Pastor Jorge Alberto und die Leiterin der Vorschule, Marta Padilla, dass 35 Kinder die dreijährige Vorschulzeit erfolgreich abgeschlossen haben. Sie drückten ihre Freude darüber aus, dass dies trotz der gegenwärtigen politischen und sozialen Krise im Lande möglich war.

Das Vorschulangebot der Emanuel-Gemeinde unterscheidet sich von einem Kindergarten der Art wie wir ihn hier kennen. Die Kinder kommen von 8 bis 11 Uhr für drei Stunden in die Schule, dies aber nicht nur zum Spielen oder um unter Aufsicht zu sein. Mit einfachen Mitteln wird ihnen von ihren Lehrerinnen ein Lernprogramm geboten, das in erster Linie Neugier und Interesse erzeugen soll, aber auch Freude am Lernen. Die Gemeinde unterhält inzwischen Vorschulen an zwei Orten in Ciudad Sandino, eine direkt beim Gemeindezentrum, die andere in einem der Außenbezirke der Stadt. Für die Schule im Außenbezirk, in dem einfachste Behausungen aus Wellblech keine Seltenheit sind, wurde vor kurzem eine eigene Lehrkraft angestellt.

Bitte um Spenden

Wir freuen uns, dass wir mit Hilfe unserer Spender das Engagement der Emanuel-Gemeinde in der Bildungsarbeit unterstützen können. Diesem Gemeindebrief liegt wieder ein Überweisungsschein bei. Bitte machen Sie Gebrauch davon und helfen Sie durch Ihre Spende für die Emanuel-Partnergemeinde in Ciudad Sandino, dass wir weiterhin zum Unterhalt der beiden von der Gemeinde geführten Vorschulen und auch zur Ausbildung junger Frauen aus der Gemeinde beitragen können.

Wolfgang Trautmann

foodsharing Darmstadt

Gegen Lebensmittelverschwendung

Der Verein foodsharing Darmstadt kämpft gegen die Lebensmittelverschwendung an, indem Ehrenamtliche übrig gebliebene Lebensmittel bei Betrieben abholen und weiterverteilen. In Darmstadt sind 467 Foodsaver angemeldet, die bei 146 Betrieben Lebensmittel retten. So konnten bei über 29 600 Rettungseinsätzen über 541 200 kg Lebensmittel gerettet werden (Stand Januar 2019). Bei den Fairteilern des Vereins kann man mit nicht (mehr) benötigten Lebensmitteln anderen eine Freude machen und dabei noch Gutes tun. Umgekehrt darf man sich dort auch kostenlos Lebensmittel mitnehmen, wenn man sie verbrauchen kann.

In Arheilgen engagieren wir uns besonders im Rahmen des Repaircafes im Muckerhaus in der Messeler Straße 112 a, bei dem wir gerettete Lebensmittel verteilen können und in einer wunderbar großen Küche Kleinigkeiten aus den Lebensmitteln zaubern, um die Wartezeit zu verkürzen. Bei leckerem Essen haben wir so die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen und über die Arbeit von Foodsharing aufzuklären. Das ist besonders wichtig, weil die meisten Lebensmittel immer noch zuhause weggeworfen werden. In dieser Kooperation können wir ein Bewusstsein für den Wert von Lebensmitteln, einem Mittel zum Leben, schaffen.

Auch an Schulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen sowie kirchlichen Einrichtungen leisten wir Bildungsarbeit, um die Wertschätzung für unsere Lebensmittel zu erhöhen und die Menschen dahingehend zu sensibilisieren.

Falls Interesse an der Arbeit von foodsharing besteht, kann man sich auf www.foodsharing-darmstadt.de oder bei facebook in der Gruppe foodsharing Darmstadt weiter informieren oder gleich zu einem Infotreffen kommen, das an jedem ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im „Zucker" in der Liebfrauenstraße in Darmstadt stattfindet. Der Infoabend ist gleichzeitig eine Voraussetzung, um ebenfalls foodsaver zu werden und foodsharing Darmstadt tatkräftig zu unterstützen. Im Anschluss an den Infoabend wird ab 20 Uhr ein Vortrag oder Ähnliches gehalten, wodurch weitere nachhaltige Kooperationen oder Gedankengänge vorgestellt werden mittels eines (Gast-)Redners.

Die Lage der Fairteiler kann der Abbildung entnommen werden.

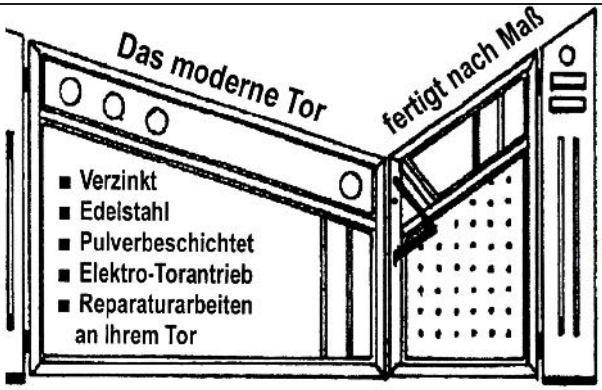
Mirijam Lederer
Botschafterin für foodsharing Darmstadt

Dank an Walter Göbel

Walter Göbel hat Jahrzehnte am Gemeindebrief mitgearbeitet. Ihm ist es zu verdanken, dass wir Anzeigen im Gemeindebrief veröffentlichen. Er hat all die Jahre die Geschäftskunden besucht, den Kontakt gehalten und Anzeigenkunden geworben. Die Anzeigenseiten waren seine Sache, die er gewissenhaft und verlässlich gestaltete.

Walter Göbel hat nun Arheilgen verlassen und ist mit seiner Lebenspartnerin nach Norddeutschland gezogen. Wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen im neuen Lebensumfeld. Wir danken Walter Göbel ganz herzlich für all seinen Einsatz in der Gemeinde und für den Gemeindebrief!

Für den Kirchenvorstand, Hans-Jörg Dittmann



E. SEYDA GmbH
Röntgenstr. 17 • Darmstadt
Telefon 06151 / 37 43 50
Fax 06151 / 37 79 50
www.metallbau-seyda.de

Zertifizierter Schweißfachbetrieb nach DIN 10-90

Firma Helmut Reeg
Bornstraße 43 • 64291 DA
Tel. 06151 / 37 73 57
www.reeg-service.de

24 Stunden
Notfalldienst
Tel. 0171 / 3 83 19 04

Reparaturarbeiten
Rohrreinigung
Rohrsanierung
Entrümpelung

Service
Von A-Z

Montage- und
Demontageservice
Gartenservice
Hausmeisterservice

Angebote der Kirchenmusik

Dekanatskirchenmusiker
Burkhard Engelke
www.musik-arheilgen.de
Tel. 0 61 50 – 52 04 86
E-Mail: mail@musik-arheilgen.de

Kantorei Darmstadt-Arheilgen
Probe: Mittwoch 20:00 – 22:00 Uhr
Leitung: Burkhard Engelke

Christoph Graupner Orchester
Probe: Dienstag 19:15 – 21:15 Uhr
Leitung: Burkhard Engelke

Gospelchor Arheilgen
Probe: Montag 20:00 – 22:00 Uhr
14-täglich in den geraden Wochen
Leitung: Burkhard Engelke

Kindersingschule
Montag 16:00 – 16:45 Uhr
17:30 – 18:15 Uhr
für Kinder ab Kl. 4
Leitung: Burkhard Engelke

Kinderflötenunterricht
Termine nach Absprache
Leitung: Burkhard Engelke

Kirchenchor
Probe: Mittwoch 18:30 – 19:45 Uhr
Leitung: Ulrich Pietsch
Tel. 0 61 51 – 37 16 78

Posaunenchor
Probe: Freitag 20:00 – 22:00 Uhr
Leitung: Stefan Herberth
Tel. 0151 – 55 62 26 13

Flötenkreis
Probe: Dienstag 20:30 – 22:00 Uhr
14-täglich in den ungeraden Wochen
Leitung: Christine Becker
Tel. 0 61 51 – 37 76 20

Musikalische Früherziehung
Montag 15:00 – 17:00 Uhr
Kirsten Kunze
Tel. 0 61 51 – 71 65 69
E-Mail: kirsten.kunze@web.de

Mittwoch 15:30 – 17:30 Uhr
Elisabeth Hafermann
Tel. 0 61 51 – 37 16 99

Singen und Musizieren macht Freude. Wer Lust hat mitzumachen, ist willkommen!
Näheres erfahren Sie von den jeweiligen Chor- oder Gruppenleitern!

EP:Wenner
ElectronicPartner

LED- & OLED-TV – Heimkino, SAT- & Kabel-Anlagen: Planung, Montage, Service – Elektrohaushaltsgeräte mit Einbauservice – Multimedia – PC & Netzwerkservice – Telefonanlagen – Türsprechanlagen

Eigene Servicewerkstatt

Untere Mühlstraße 9
64291 Darmstadt-Arheilgen
Tel. 06151-37 22 22, Fax 06151-37 01 77
E-Mail: epwenner@t-online.de

TechniSat LIEBHERR
LOEWE. Metz Miele

Windhaus
SEIT 1910
GmbH

...macht Küchenträume wahr.

Küchenkauf
ist Vertrauenssache.
Nutzen Sie unser Können
und unsere Erfahrungen.
Es lohnt sich!

Darmstadt-Arheilgen
Frankfurter Landstraße 182
Tel.: 06151 / 37 13 26
Fax: 06151 / 37 13 99
www.windhaus-küchen.de

Wir sind für Sie da:

- **Last-Minute-Reisen, Solide Urlaubsangebote**
- **Bewährte Schul- und Gruppenreisen**
- **Kreuzfahrten und Flussreisen**
- **Flüge und Flugreisen, Auto- und Busreisen**
- **Reiseversicherungen**

Reisebüro Jeder VFS Reisen
Ihr Partner bei Reisen und Urlaub

64291 DA-Arheilgen . Ettesterstr. 16 . Tel 37 50 35 . info@jeder.de
www.reisebuero-jeder.de

Ökumenische Aktion „Autofasten“

vom 6. März bis 20. April

Nicht enden wollender Diesel-Skandal mit immer neuen Enthüllungen, Elektro-Autos, deren Produktion viel CO_2 freisetzt. Was können wir tun? Wir haben zwei Möglichkeiten: wir machen weiter wie bisher, Augen zu und durch. Oder: wir probieren, gesünder, umweltbewusster und vielleicht sogar etwas entschleunigter ans Ziel zu kommen.

Wer Interesse an der zweiten Lösung hat, ist herzlich eingeladen, in der Fastenzeit vom 6. März bis 20. April an der ökumenischen Aktion „Autofasten“ teilzunehmen. Die Aktion motiviert seit 22 Jahren alle Teilnehmenden, das Auto stehen zu lassen, wo dies möglich ist, und stattdessen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, per Rad oder zu Fuß Wege zurück zu legen.

Im letzten Jahr hat erstmals die Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) mit ihrem auf ländliche Gebiete zugeschnittenen Angebot „Garantiert Mobil!“ teilgenommen – ein Beispiel, das in anderen ländlichen Räumen Schule machen kann.

Wer bei „Autofasten“ mitmacht, kann Tickets von Verkehrsverbünden gewinnen und nimmt an einer Verlosung teil. Fahrradverleiher oder CarSharing-Firmen bieten Sonderkonditionen an. Umweltverbände wie der NABU und der BUND sowie der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) unterstützen Autofasten. Anders mobil – geht doch! In der Stadt und auf dem Land.

Infos: www.autofasten.de
https://odenwaldmobil.de/nahverkehr/garantiert-mobil/

Ansprechpartner:
Pfarrer Dr. Hubert Meisinger
Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, www.zgv.info
h.meisinger@zgv.info, Tel. 06131 2874454

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Vom 19. bis 23. Juni in Dortmund

Für Darmstadt und das Ökumenische Gemeindezentrum organisiert Pfarrer Dietmar Volke eine Busfahrt zum Kirchentag von Mittwoch bis Sonntag. Für Jugendliche (bis 27 Jahre) aus der Stadt Darmstadt gibt es vom evangelischen Dekanat einen Zuschuss von 30 Euro.

Die Fahrt wird gemeinsam mit dem Dekanat Darmstadt-Land organisiert. Bildungsreferent Ingo Mörl bietet alternativ für eine begrenzte Anzahl von 25 Teilnehmer*innen Hotelübernachtungen an.

Informationen und Anmeldungen bei Pfarrer Volke: d.volke@oegz.de.

PHILIPP STEIN
SEIT 1924
GÜTERNAHVERKEHR
BAGGERBETRIEB

Philipp Stein
Röntgenstraße 19
64291 DA-Arheilgen
Tel. 37 16 27 - Fax 37 16 37
E-Mail: ph.stein@t-online.de

PFLASTERARBEITEN
PLANIERARBEITEN
ABBRUCHARBEITEN
ZISTERNENBAU
AUSHUBARBEITEN

merlau's Hofladen

Mira Merlau
Römerstr. 1A
Tel. 37 26 66 Fax 66 65 41
www.merlaus-hofladen.de

Mo-Fr: 8.30 bis 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 bis 13.00 Uhr

Frisches Obst & Gemüse
Geflügel aus dem Odenwald
Milchprodukte • Teigwaren u.v.a.m.
Lieferservice

KÜHNEN GMBH
FENSTER + HAUSTÜREN

Röntgenstraße 26
64291 Darmstadt-Arheilgen
Telefon 06151 376322
Telefax 06151 376328

FeBa Kompetenz-Partner Darmstadt

www.kuehnen-fenster-und-haustueren.de

Gelesen und notiert …

Sehnsucht nach Frieden – und mutmachende Beispiele

Äthiopien und Eriteä

Wenn zwei Menschen sich umarmen, ist das eine schöne Geste, aber es kann auch viel mehr sein. Eine Umarmung im Juli 2018 zwischen Abiy Achmed, Premierminister von Äthiopien, und Issaias Afwerki, Machthaber Eritreas, ließ Menschen in Freudentränen ausbrechen. Sie läutete einen Friedensprozess zwischen den beiden ostafrikanischen Ländern ein, die seit 1998 verfeindet waren. Rund hunderttausend Menschen waren im Krieg zwischen Äthiopien und Eritrea gestorben. Der Friedensschluss war vergleichbar mit dem Fall der Berliner Mauer: so überraschend, so hoffnungsfroh. Eine Umarmung, die einem Wunder glich – und doch von der Welt zunächst kaum beachtet wurde. Äthiopiens Premier Abiy war erst wenige Monate zuvor angetreten und machte sich seitdem daran, sein Land zu reformieren. Der muslimische Politiker ernannte eine Frau zur Staatspräsidentin, präsentierte im Oktober ein neues Kabinett, das zur Hälfte aus Frauen besteht, und akzeptierte ein Waffenstillstandsabkommen mit Eritrea. Im Sommer 2018 unterzeichneten die Regierungschefs beider Länder eine „Gemeinsame Erklärung des Friedens und der Freundschaft". Diplomatische Beziehungen wurden wieder aufgenommen, Botschaften und Grenzen geöffnet, Flugverbindungen eingerichtet. Seit Öffnung der Grenzen blüht der Handel, und die Versorgung der Menschen ist viel besser.

Nord- und Südkorea

Aus einem anderen Teil der Welt blieb ein Bild der Versöhnung vielen Menschen im Gedächtnis. Der Handschlag zwischen Südkoreas Präsident Moon Jae-in und Nordkoreas Diktator Kim Jong-un. Auf Jahrzehnte der Feindschaft folgte 2018 ein Jahr voll kleiner und großer Höhepunkte: Im Januar trafen sich zum ersten Mal seit 2015 Vertreter der beiden verfeindeten Länder. Im April wurde eine Telefonleitung zwischen den beiden Präsidenten eingerichtet – die erste seit der Teilung des Landes. Kurz darauf trafen sich die Staatsführer persönlich und beschlossen, „ein permanentes Friedensregime auf der koreanischen Halbinsel zu schaffen". Es blieb nicht bei leeren Worten: Im September wurde das erste gemeinsame Verbindungsbüro im nordkoreanischen Kaesŏng eröffnet. Familientreffen werden genehmigt, nordkoreanische Musikgruppen dürfen im Süden auftreten. Seit Jahrzehnten gekappte Straßen und Bahnstrecken werden wieder verbunden. Die Verteidigungsminister beider Länder unterzeichnen eine Erklärung über militärische Entspannungsschritte. Ob die mutmachende Annäherung der ehemaligen Erzfeinde Bestand haben wird, hängt auch vom weiteren Vorgehen der USA ab.

Afghanistan

Häufig ist dauerhafter Friede erst dann möglich, wenn ein Punkt absoluter Kriegsmüdigkeit erreicht ist. In Afghanistan scheint das der Fall zu sein. Trotz anhaltender Anschläge und Gewalt sei eine Friedenslösung nicht mehr utopisch, sagen Experten. Hinter ver-

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von Seite 35:

schlossenen Türen fänden Verhandlungen mit allen Parteien statt, auch mit den Taliban. Das ist ein Novum, es sind die ersten Gespräche zwischen Taliban und der afghanischen Regierung sowie zwischen Taliban und US-Vertretern. „Auch die Taliban sind kriegsmüde", ist Mohammad Iqbal Kyber überzeugt. Dieser junge Mann wurde im Frühjahr 2018 bekannt, als er einen Friedensmarsch von Helmand im Süden des Landes bis nach Kabul begann. Im Lauf der rund 600 Kilometer schlossen sich ihm achtzig weitere Menschen an. Junge und Alte, Rollstuhlfahrer und Blinde nahmen teil, um für ein Ende der Gewalt zu demonstrieren. Im ganzen Land wurden sie nach Angaben des britischen Fernseh- und Rundfunksenders BBC mit Begeisterung empfangen. Im September gingen in der Provinz Jawzjan viele junge Leute für den Frieden auf die Straße. Es hätten sich dort auch mehr als 900 ehemalige Taliban-Kämpfer dem Friedensprozess angeschlossen, heißt es im Online-Magazin Salaam Times. Aber: All das ist noch nicht gefestigt, der Friedensprozess in Afghanistan kann auch wieder scheitern.

Rund um den Erdball gab es im vergangenen Jahr weitere Beispiele von Frieden und Versöhnung – von Armenien über Bosnien bis nach Kolumbien. Die Pazifistin Ute Finckh-Krämer sagt: „Oft sind Friedensbemühungen erfolgreich, wenn Politiker über die alten Strukturen an die Macht kommen – und dann das System von innen verändern. So wie Michail Gorbatschow. Oder wie Abiy Ahmed in Äthiopien. Der von ihm angestoßene Aussöhnungsprozess mit Eritrea weitet sich aus: Auch zwischen Somalia und Eritrea sowie Dschibuti und Eritrea kam es zu Annäherungen.

Elisa Rheinheimer-Chabbi
in Publik-Forum Nr. 1/2019 vom 11. Januar

BLUMEN-ARNOLD
Riva & Buhrmester KG

„Am Friedhof"
Weiterstädter Straße 26
Tel. 37 19 02 – Fax 35 10 45

Blumige Ideen für alle Anlässe:

Schnittblumen
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Fleurop-Service
Grabgestaltung
Grabpflege

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

PETER RITTER

Grabmale, Steinmetzarbeiten,
Steinfiguren und -objekte
für Haus und Garten,
Individuelle, fachliche,
kompetete Beratung
und freundlicher Service.

Ständig über 100 Grabmale am Lager
von preiswert bis exklusiv.

Telefon 06151 / 37 60 71
Fax 06151 / 36 89 637
Mobil 0152 / 26 33 88 39

Weiterstädter Straße 20
64291 DA-Arheilgen

Termine samstags bitte nach telefonischer Vereinbarung

Beraten und Beistand leisten

- *Tag und Nacht für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen*
- *kostenlose Vorsorgeberatung*
- *Erledigung aller Formalitäten*
- *Bestattungen aller Art auf allen Friedhöfen*
- *eigener Abschiedsraum*

Ihre Hilfe im Trauerfall:
06151 - 37 18 76

Traser
Bestattungen
Fachgeprüfter Bestatter

Ritterstraße 13, 64291 Darmstadt-Arheilgen *www.karl-traser.de*

Termine – Kreuzkirchengemeinde

Freitagsrunde

Informationen werden zeitnah auf der Homepage und in der Arheilger Post bekannt gegeben.

Weitere Informationen bei Wilhelm Seibert, Tel. 37 19 44.

Treffen für Ältere

Jeweils mit Kaffeetrinken.

Freitag, 1. März, 18:00 Uhr

Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst in der Auferstehungskirche.

Freitag, 5. April, 15:00 Uhr

Bingo spielen.

Frau Härter, Frau Kruse

Freitag, 3. Mai, 15:00 Uhr

Renate Flath

Frauenkreis

Mittwoch, 20. März, 15:00 Uhr

Hermann Blaschek berichtet über eine Fahrt in den USA „von Küste zu Küste".

Mittwoch, 17. April, 15:00 Uhr

Pfarrerin Hinkel gibt uns einen Einblick ins „Heilige Land" Israel in Wort und Bild.

Mittwoch, 15. Mai, 15:00 Uhr

Treffen am Thomas-Mann-Platz und Einkehr zum Kaffeetrinken.

Alle Veranstaltungen beginnen mit gemeinsamem Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen.

Infos bei Eva Sennhenn, Telefon 37 17 58, oder bei Renate Stenzel, Telefon 37 23 60.

Basarkreis

Montags von 15:00 bis 16:30 Uhr.

Jugendliche

Dienstags, 16:00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Pfarrerin Themel

Jeden 2. und 4. Dienstag, 20:00 Uhr

Ju-Ma-Treffen

Informationen:

Geraldine Walsdorf, Tel. 0162 4942637

Weitere Veranstaltungen im CVJM-Kinder- und Jugendhaus der Kreuzkirche – siehe Seite 12.

Termine – Auferstehungsgemeinde

Besuchs-Team
Brigitte Landgrebe, Tel. 37 15 75

Bibel und Frühstück
Helga Schaaf, Tel. 3 52 88 13
Am 3. Mittwoch im Monat, 9:00 bis 11:00 Uhr.

Cafè plus+ – Eine-Welt-Cafè
Christa Röglin, Tel. 37 15 41
Mittwoch, 27. März, 15:00 bis 17:30 Uhr.

Club 80
Annemarie Beckmann-Weigel, Tel. 37 29 83
Am 2. Montag im Monat um 19:00 Uhr.

Seniorennachmittag
Inge Wild, Tel. 37 27 90
Helga Grünewaldt, Tel. 37 30 30
Mittwoch, 13. März, 14:30–16:30 Uhr
„Wie gesund sind Sonnenstrahlen?"
Mittwoch, 10. April, 14:30–16:30 Uhr Uhr
Ostern in Jerusalem (ein Film über das Heilige Land).
Mittwoch, 8. Mai, 14:30–16:30 Uhr
Frühlingslieder.

Wem das Laufen schwerfällt, kann vom DRK gefahren werden. Bitte dazu 1-2 Tage vorher im Gemeindebüro anmelden: Tel. 37 16 22

Spinngruppe
Wiebke Lamer, Tel. 06150 – 8 65 62 23
Dienstags 14-täglich um 19:30 Uhr.

Hauskreise
Sabine Lautner, Tel. 37 39 98
- Hauskreis Junge Erwachsene, Tel. 37 08 92, jeden Donnerstag, 20:00 Uhr
- Hauskreis Lautner, Tel. 37 39 98, am 3. Donnerstag, 19:30 Uhr

Jugendliche
Dienstag:
- Konfi-Time, Pfr. Dittmann, 16:30 Uhr
- Jugendkreis IKEA (ab 13 J.), 16:30 Uhr, Jonathan Heil

Donnerstag:
- Konfi-Time, Pfr. Marks, 16:30 Uhr

Freitag:
- Pfadfinder (12-17 J.), 17:30 Uhr, Ramona Udluft, Tel. 37 29 67

Kinder
Jeweils 10:00 Uhr, 1. Sonntag im Monat:
- Minigottesdienst (0–4 J.)
- Kindergottesdienst (5–9 J.)
- Kindergottesdienst für Große (10–13 J.)

Freitag:
- Pfadfinder (7- 11 J.), 16:00 Uhr, Ramona Udluft, Tel. 37 29 67

Kirchliche Dienstleistungen

Rat, Hilfe, Gespräche: **Telefonseelsorge**	Tel. 0800 111 0 111
Rat, Hilfe, Gespräche: **Trauerseelsorge**	Tel. 06150 15182
Zentrum Seelsorge und Beratung **„Sehbehinderten-und Blindenseelsorge“**	Tel. 4 54 77
Schwerhörigen-Seelsorge	Tel. 42 97 95
Ambulanter **Hospizdienst**	Tel. 599 43 99
Essen auf Rädern: **Diakonisches Werk**	Tel. 80 03 80
Gebrauchtmöbel-Annahme: **Kaufhaus der Gelegenheiten**	Tel. 800 19 12

Evang.-luth. Auferstehungsgemeinde

Gemeindebüro
Sekretärin Sehnaz Weber
Messeler Straße 31
Telefon: 37 16 22 · Fax: 37 16 00
buero@auferstehungskirche-arheilgen.de
Mo, Di, Do, Fr: 10 bis 12 Uhr, Mi: 16 bis 18 Uhr

Pfarrer Hans-Jörg Dittmann · Pfarrbezirk West
Römerstraße 30 · Telefon: 37 69 71
dittmann@auferstehungskirche-arheilgen.de

Pfarrer Harald Marks · Pfarrbezirk Ost
Messeler Straße 29 · Telefon: 35 15 68
marks@auferstehungskirche-arheilgen.de

Dekanatskantor Burkhard Engelke
Telefon: 0 61 50 - 52 04 86
mail@musik-arheilgen.de
www.musik-arheilgen.de

CVJM-Sekretärin Geraldine Walsdorf
Telefon: 0162 49 42 637
geraldine.walsdorf@gmail.com

Hausmeister Steffen Lentner
(Vertretung)

Evang. Kindertagesstätte am Ruthsenbach
Leitung: Britta Kaczmarek
Bachstraße 11· Telefon: 37 18 47
kita-ruthsenbach@t-online.de
www.ruthsenbach.de

Kinderhaus Sonnenblume
Leitung: Anke Freitag
Asternweg 6 · Telefon: 2 78 11 68
kinderhaus-sonnenblume@t-online.de
www.kinderhaus-sonnenblume.net

www.auferstehungskirche-arheilgen.de

Spendenkonto: Volksbank Darmstadt
BIC GENODEF1VBD
IBAN DE86 5089 0000 0031 0275 00

Evang.-luth. Kreuzkirchengemeinde

Gemeindebüro
Sekretärin Marina Schreiner
Jakob-Jung-Straße 29
Telefon: 37 11 90 · Fax: 9 18 22 99
ev.kreuzkirchengemeinde.darmstadt@ekhn-net.de
Mo, Di: 10 bis 12 Uhr, Do: 16 bis 18 Uhr

Pfarrerin Barbara Themel
Jakob-Jung-Straße 31
Telefon: 9 18 22 36
barbara.themel@t-online.de

CVJM-Sekretärin Geraldine Walsdorf
Telefon: 0162 49 42 637
geraldine.walsdorf@gmail.com

Küster Ulrich Klein
Telefon: 37 25 31

Evang. Kindertagesstätte
Leitung: Sigrid Breidert
Brüder-Grimm-Str. 2
Telefon: 37 20 81
ev.kita.kreuzkirche.darmstadt@ekhn-net.de

Gemeindebücherei
Telefon: 9 51 17 48
Geöffnet: Mo 18:30 – 19:30 Uhr
Mi 08:30 – 09:30 Uhr, 16 – 18 Uhr
Do 15:30 – 18 Uhr

www.kreuzkirche-arheilgen.de

Spendenkonto: Volksbank Darmstadt
BIC GENODEF1VBD
IBAN DE43 5089 0000 0038 0015 07

Kinderfreizeit 2019

vom 29. bis 31. März
in Reichelsheim/Odenwald
für Kinder von 6 bis 12 Jahren

- Spiel und Spaß
- Abenteuer
- Geschichten
- Singen
- Basteln
- Kochen
- Geländespiel

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Weitere Informationen
in den Gemeindebüros
oder bei Pfarrerin Themel
Tel. 91 82 236

Auferstehungsgemeinde – Kreuzkirchengemeinde – CVJM-Arheilgen